

presse

AG Kultur und Medien

Erfolgreicher Ereigniskanal: Phoenix sollte weiter gestärkt werden

Martin Dörmann, kultur- und medienpolitischer Sprecher:

Morgen feiert Phoenix sein 20-jähriges Bestehen. Der Ereignis- und Dokumentationskanal von ARD und ZDF ist mit seiner ungefilterten und aktuellen politischen Berichterstattung ein Aushängeschild des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Daher sollte Phoenix und damit das Angebot an unmittelbarer Berichterstattung ausgebaut und gestärkt werden.

„Das 20-jährige Bestehen von Phoenix ist ein großartiger Anlass, die herausragenden Leistungen dieses bewährten und besonderen Senders für die politische Information in Deutschland zu würdigen. Gerade in Zeiten von Fake News und polarisierten politischen Debatten ist ein Sender wie Phoenix wichtiger denn je, denn alle sollten die Möglichkeit haben, sich direkt über politische Ereignisse informieren zu können. Das Informationsprofil von Phoenix erfüllt die Erwartungen an ein öffentlich-rechtliches Programm in besonderer Weise.

Dem sollte auch im laufenden Reformprozess des öffentlich-rechtlichen Rundfunks Rechnung getragen werden. Denn das erfolgreiche und einzigartige Konzept muss dauerhaft gestärkt und ausgebaut werden. Wir brauchen ein breites Bündnis, um die Erfolgsgeschichte von Phoenix fortzusetzen. Daher sollten die Intendantinnen und Intendanten von ARD und ZDF dafür Sorge tragen, dass die finanziellen Mittel für Phoenix angemessen und nachhaltig gestärkt werden.

Bereits 2015 hatte sich die SPD-Bundestagsfraktion erfolgreich dafür eingesetzt, dass ARD und ZDF ihren Beitrag zu Phoenix um je eine Million Euro pro Jahr

erhöhen und somit für eine Entlastung gesorgt, die letztlich dem Programm zugutegekommen ist. Der kleine Sender erfüllt seinen Programmauftrag seit zwei Jahrzehnten äußerst effizient mit einem kleinen Bruchteil der Mittel, die in den Hauptprogrammen von ARD und ZDF eingesetzt werden.“